

Zahnriemen

Artikel vom **4. September 2018**

Geräte, Vorrichtungen



Der oftmals schwierige Zugang zu Zahnriemen in komplexen Maschinen und Anlagen sowie die unterschiedlichen Abmessungen in Fertigungslinien machen den Austausch von Zahnriemen bei Abnutzung oder Beschädigung häufig zu einer zeitintensiven Prozedur. Stillstandszeiten von Anlagen stören nicht nur die Produktionsabläufe, sie sind auch ein Kostenverursacher in der Wartung. Neue mobile Stanzen und Heizpressen von Habasit schaffen hier Abhilfe. Mit der Fingerstanze »AF-151« können »HabaSync«-Zahnriemen direkt vor Ort auf die passende Länge gebracht werden. Riemen mit verschiedenen Abmessungen müssen so nicht mehr bevorratet werden. Mit der ebenfalls portablen Endverbindungs-Heizpresse »PF-151TB« können die Riemen danach direkt in der Anlage verbunden werden. So lassen sich Stillstandszeiten deutlich reduzieren. Auch bei vielen synchronen Transportanwendungen ist ein häufiger

Austausch der Zahnriemen erforderlich. Mithilfe der mechanischen Endverbindungen »Hinge Joint«, »Pin Joint« und »PA Hinge« des Herstellers werden solche Wechsel vereinfacht. Auch Zahnriemen mit Beschichtungen lassen sich mit den Endverbindern konfektionieren. Alle Zähne bleiben vollständig und lückenlos erhalten. Die mechanische Endverbindung »Hinge Joint« ist eine stabile Scharnierverbindung und vollständig in den Zahnriemen integriert. Lediglich im Bereich der Verbindung ist ein schmaler Schnitt auf Zahn und Transportseite sichtbar. Der Riemen ist wie gewohnt einsetzbar und für die Anwendung entstehen keine Nachteile. Im Gegensatz zu anderen mechanischen Endverbindungen ist dieses Bauteil quer- und dehnsteif sowie biegefreudig. »Pin Joint« ist eine ebenfalls biegefreudige Endverbindung mit vielen Vorteilen: Präzise Löcher bilden die stabile Führung der Verbindungsstifte und garantieren eine zuverlässige Nutzung in nahezu allen Anwendungen.

Hersteller aus dieser Kategorie
